

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

An Sigmund Freiherrn von Handel

Wien, 20. September 1837

.... Es ist ein eigenes Unglück, ich kann kein Bild von mir lange in den Händen haben, ohne etwas auszubessern, und zwar solange auszubessern, bis ich das Bild wegwerfe. Gebe nur Gott, daß, wenn ich von den Ferien, die ich in Hadersdorf ver-
lebe, zurückkomme, der Rahmen auch fertig und da ist. Was nützt es, wenn es Scher gut findet, wenn mir immer wieder neue Kolorite einfallen, die so schön im Kopfe sind und wie oft so elend auf der Leinwand im Konflikt mit andern. Sei froh, Lieber, daß Dir der Teufel kein solches Ei in die Wirtschaft legte, das man dann nicht ausbrüten kann, oder statt lustiger Vögel kriechen Frösche aus. Aber brütet denn nicht unsere ganze Cotterie? Welche nette Egel brachte nicht schon Pepi aus? Brenner? Du? Alle?? Laten, Adler – ja – aber sind's Wind-
eier, oder ganz anderer Gattung, oder fehlt die rechte Brütig-
keit, oder die Ausdauer oder aller Teufel? – – Dieser Tage habe ich wieder mehrere gute Vorsätze angefertigt, die geraten mir allemal sehr gut. – – Lebzelfern habe ich schon lange nicht geschrieben, da ich eine Reise ins Pinzgau vor hatte, aber um das bestimmte Reisegeld betrogen wurde, und dann um Ferien-
urlaub bat, um wenigstens die Waldpartien des Wienerwal-
des aufzunehmen, zu zeichnen, zu malen, zu studieren. Ad vo-
cem studieren muß ich Dir melden, daß ich sehr fleißig – –
Forstbotanik studiere, weil man sich sehr um mich annimmt,
daß ich die Kanzel in Maria-Brunn bekomme. Sie enthält
Physik und Chemie und Forstbotanik als Coll und fünfzehn-